



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

xix Auffahrt Christi gen Himmel/ im Bapsthumb mißbraucht.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46206)

mit den Juden todt schlagen / welches sie al-
 les beständig vnd gedultig gelitten haben / Da
 man aber die Körper in das Meer warff / hat sie
 das Meer wider sein natur also balde in dersel-
 bigen stundt an das Gestadt wider aufgeworf-
 fen / vnd hat sie nicht drey tage nach seiner ge-
 wonheit behalten mögen / vnd sein ihre Körper
 vonn den andern Christen herrlich begraben
 worden. De his Victor. in fine lib. 4.

An diesem herrlichen Fest / bedencket die
 Christliche Kirche den Artikel vnseres
 Christlichen glaubens / da wir bekennen vnd
 sprechen: Ich glaub an IESVM CHRI-
 STVM. welcher auffgefahren ist ghen Him-
 mel / vnd sitzt zu der gerechten Gottes des All-
 mächtigen seines Himmelschen Vatters / &c.
 Dieweil wir dann gewiß glauben / daß vnser
 Herr Jesus Christus ist auffgefahren ghen Hi-
 mel / vnd daselbs Ewig inn gleicher macht mit
 G D Z dem Vatter regieret inn ewigkheit /
 So glauben wir gewißlich / daß wir auch end-
 lich nach diesem sterblichen Leben / zu solcher
 Himmelscher Gesellschaft gebracht vnd ewig-
 lich darinne erhalten werden. Vonn sol-
 cher seiner herrlichen auffahrt zu Gott seinem

R iij

Hüne

hac
 S
 rix
 Auff-
 fahre
 Christi.



Himmelscher Vatter / redet Christus selber/
 Johan. cap. 20. Ich fahr auff zu meinem Vatter/
 vnd zu ewerem Vatter/ze. Item/ Lucas
 Actorum cap. 2. Vnd ein Wolcken nam ihn
 hinweg von ihren Augen.

Item, S. Paulus ad Ephes cap. 4. Ascen-
 dit supra omnes coelos. Item, Psalm. 110.
 Dixit Dominus Domino meo, sede à
 dextris meis, donec ponam inimicos tuos,
 scabellum pedum tuorum &c.

Im Bapsthum hat man wenig / ja gar
 nichts von der rechten frucht der Himmelfahrt
 gelehrt/

gelehrt/ sonder haben alles/ wie Gauckelmän-
ner/ mit Affenspielen/ vnd hölzern Göken auß-
gerichtet vnd gezeiget / Dann auff diesen tag
kommen jung vñ alt/ als zu meister Hammer-
lins spiel/ in die Pfarrkirchen zusamen/ da wirt
ein Hölzerin Göß mit Hölzerin Engeln in ei-
nen Hölzerin Himmel hinauff geschleiffte/ vnd
werden glüende Teuffel/ von Werck gemacht/
herab geworffen mit Oblaten / vnd mit viel
Wasser giessens/ darben viel mehr gespöts/ dan
andacht ist / Nach solchem Spectakel fressen
vnd sauffen/ Paffen/ Bürger vnd Bauer/ vnd
was nur das Glas heben kan.

Dieser ist der erst Abt zu Clareuallis / vnd
auß dem Schloß Castellione/ oder wie et-
liche wölle/ zu Fontanis geborn gewest/ Er hat
gelebet zu der zeit Barbarosse des Kersers/ inn
dem zwey vnd zwenzigsten jar seines alters / ist
er mit dreßsig seiner gesellen in den Orden ge-
treten/ welcher zuuor angefangen hat im tau-
sendt ein hundert vnd zwenzigsten jar / darinn
hat er/ als ein Oberster oder Abt 36. Jar gelebt/
Vnd noch inn seinem leben waren 160. Clö-
ster dieses Ordens erbauret. Er hat häfftig

R. iiii

wider

se
G
rr
Bernhar-
dus.